



## BAB 45

### Ersatzneubau der Talbrücke Kreuzbach mit 6-streifigem Ausbau

von km: NK 5316 029 und NK 5416 038, Betriebs – km 156,336  
nach km: NK 5316 029 und NK 5416 038, Betriebs – km 158,749

Nächster Ort: Werdorf  
Baulänge: 2,413 km

– FESTSTELLUNGSENTWURF –

Unterlage 19.1 Anhang 2 zum LBP:

Ersatzmaßnahme bei Sinn

Ersatzmaßnahme E3

# Herstellung einer kombinierten Magerrasen/ Extensivweidenfläche

Gemeinde Sinn, Stippbachtal



## **Vorhaben**

Hessen Forst plant im Gebiet der Gemeinde Sinn, im Stippbachtal, eine Freistellung von Fels- und Blockschuttbereichen durch Gehölzentnahme und Auszug von Neophyten (hier- Traubenkirsche). In Verbindung mit dieser Maßnahme liegt eine dem Schieferbruch vorgelagerte verbuschte Mager, bzw. Halbtrockenrasenfläche in Verbindung mit ruderalen Wiesenbereichen. Hier kann durch entsprechende Freistellung ein Magerrasen in Verbindung mit einer extensiven Frischwiese/weide entstehen, die sich in das Gesamtgefüge der freigestellten Fels- und Blockschuttbereiche bestens einbindet.



## **Bestand**

Derzeit besteht die Fläche fast zur Hälfte aus Hecken- und Gebüschpflanzungen, die überwiegend heimische Arten darstellen (Brombeere, Weißdorn, Haselnuss, Schlehe). Vereinzelt sind standortfremde Arten wie Holunder anzutreffen.

Die Krautschicht zeigt sich im vorderen Bereich eher trocken, so dass hier die Bedingungen für die Entwicklung eines Magerrasens gegeben sind. In den hinteren und Randbereichen stocken eher Arten, die auf einen gewissen Nährstoffeintrag hinweisen wie Brennnessel, Rainfarn, Labkraut und Baldrian.



### **Entwicklung**

Die Fläche wird von jeglichen Gehölzen (Ausnahme 2 Apfelbäume) freigestellt. Lediglich in den Randbereichen verbleiben die Gehölze, werden jedoch auch zurückgeschnitten. Sie dienen als Abgrenzung der Fläche zur Straße und dem unterhalb gelegenen Parkplatz.

Die Grünflächen werden entsprechend gemäht, bzw. beweidet. Die erste Mahd sollte im sehr zeitigen Frühjahr erfolgen, eine zweite im Juni und eine dritte im Spätsommer. Somit sollte sich auf den entsprechenden Flächen eine Magerrasengesellschaft einstellen. Auf den übrigen Flächen sollte sich eine extensive Frischwiese/-weide etablieren.

Nach der Ersterstellung sollte die Fläche von Schafen beweidet werden.

Blatt Nr.		<i>ggf. zusätzliche Zeilen vor den Zeile 19 bzw. 26 einfügen</i>												
Ermittlung der Abgabe nach § 6b des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) und der Kompensationsverordnung (KV)														
Bez. der Maßnahme, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück														
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV		WP /qm	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert				Differenz		
	Typ-Nr.	Bezeichnung		vorher		nachher		vorher		nachher		Sp. 8 - Sp. 10		
			Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10							
Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Bitte gliedern in:		<b>Eigene Blätter für :</b>		<b>Übertrag</b>										
1. Bestand		<b>Zusatzbewertung,</b>		<b>von Blatt:</b>										
2. Zustand nach Ausgleich		<b>getrennte Ersatzmaßnahmen</b>												
<b>F</b>		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>												
<b>L</b>	6.400	Mager- und Halbtrockenrasen		59	80			4720		0		4720		
<b>Ä</b>	9.130	ruderales Wiese, Wiesenbrache		39	485			18915		0		18915		
<b>C</b>	2.400	Hecken, Gebüschpflanzung heimisch		27	405			10935		0		10935		
<b>H</b>	2.500	Hecken-Gebüschpflanzung standortfremd		23	115			2645		0		2645		
<b>E</b>	4.110	Obstbaum, einheimisch		33	15			495		0		495		
<b>N</b>								0		0		0		
<b>B</b>		<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>						0		0		0		
<b>I</b>	6.400	Mager- und Halbtrockenrasen		59			155	0		9145		-9145		
<b>L</b>	6.310	Extensiv genutzte Frischwiese		44			930	0		40920		-40920		
<b>A</b>	4.110	Obstbaum, einheimisch		33			15	0		495		-495		
<b>N</b>								0		0		0		
<b>Z</b>								0		0		0		
<b>Summe/ Übertrag nach Blatt Nr. _____</b>					1100	0	1100	0	37710	0	50560	0	-12850	0
<b>Zusatzbewertung (Siehe Blatt Nr.: _____)</b>														
<b>Anrechenbare Ersatzmaßnahme (Siehe Blatt Nr. _____)</b>														
<b>Summe</b>														
				Auf dem letzten Blatt:				x Kostenindex		0,35 EUR				
				Umrechnung in EURO										
<b>Ort, Datum und Ihre Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben</b>						Summe EURO						<b>-4.498 EUR</b>		
<b>Die grauen Felder werden von der Naturschutzbehörde benötigt, bitte nicht beschriften!</b>											<b>EURO Abgabe</b>			